### Klasse 9 bis 12

KREATIV FÜR AKZEPTANZ & VIELFALT

Do 15.3. 9:00 - 13:00 Uhr

POLYCHROM.

Ev bist du schwul oder was? Homo- und Bisexualität gilt auch 2018 bei vielen Men- Referent\*innen: Workshopleitung schen in Deutschland noch nicht als normal. **Tobias Rapp** (Theaterpädagoge). Trotzdem ist die Akzeptanz von nicht-heterosexuellen Menschen deutlich gewachsen und ein Kuss in der Öffentlichkeit muss Veranstalter\*innen und Förderung: nicht gleich den Verlust der Arbeitsplatzes Initiativgruppe Homosexualität Stuttgart e.V. oder Prügel bedeuten. Aber wie war es eigentlich in der Jugend der Generation unserer Eltern und Großeltern? Wir haben mit homosexuellen Menschen ab 50 gesprochen, die uns ihre Lebensgeschichten mitgegeben haben. Diese wollen wir mit jun-

gen Menschen ab 14 erforschen, erspielen und teilen und so eine Performance erarbeiten, in der sowohl die ieweils eigenen Lebensund Liebesgeschichten zu Wort kommen, als auch die der älteren Generation.

Philine Pastenaci (Regisseurin)







# Ab Klasse 9

### DIE TOLERANZRALLYE

Do 15.3. 9:00 - 12:30 Uhr Fr 16.3. 9:00 - 12:30 Uhr

Mo 19.3. 9:00 - 12:30 Uhr

Di 20.3. 9:00 - 12:30 Uhr

Toleranz als Wert und Maßstab des Handelns bietet Orientierung beim Umgang mit gesell- Referent\*innen: Referent\*innen der schaftlicher Vielfalt. Toleranz beginnt beim Stiphtung Christoph Sonntag "Aushalten" von Fremdheit und Verschiedenheit, und hat die Anerkennung der Gleich- Veranstalter\*innen und Förderung: wertigkeit des Anderen zum Ziel. Toleranz beruht auf der Achtung der Menschenrechte, gewaltfreiem Konfliktaustrag und der **SONNTAG** Anerkennung demokratischer Prinzipien.

Die Toleranzrallye der Stiphtung Christoph Sonntag, gefördert von der Porsche AG, ermöglicht Jugendlichen sich in Workshops mit Fragen von Toleranz und Intoleranz auseinander zu setzen. Zum Einsatz kommen abwechslungsreiche Bildungsmethoden.

Jedoch gilt: Keine Toleranz der Intoleranz!





Klasse 8 bis 10

### MEIN.DEIN.UNSER.

DEMOKRATIEBILDUNG FÜR SCHULKLASSEN

Fr 16.3. 8:30 - 13:00 Uhr

schaftlichen Zusammenlebens und macht Demokratieverständnis zu vermitteln. Demokratie erfahrbar. Die jungen Menschen halb der Gruppe wie Regeln entstehen Demokratiezentrums Baden-Württemberg können. Gemeinsam werden die Erfahrungen vom "Kleinen", also in der Gruppe, auf Veranstalter\*innen: Wirkweisen im "Großen", also in der Gesellschaft, übertragen. Im Vordergrund steht DEMOKRATIEZENTRUM die Reflexion über die Herkunft, die Ursa- BADEN-WÜRTTEMBERG

chen, die zeitliche, personelle und räumliche Gültigkeit und die Notwendigkeit von Regeln für ein demokratisches Miteinander. Ziel des Moduls ist es, die jungen Menschen in ihrer gesellschaftlichen und polit-Das Modul beschreibt die Funktion gesell- ischen Teilhabe zu stärken und ein besseres

erleben durch Aushandlungsprozesse inner- Referent\*innen: Referent\*innen des

# KONTAKT:

Um sich für die Veranstaltungen im Forum 3 e.V. anzumelden, schicken Sie eine E-Mail an heimat@sjr-stuttgart.de

Web: www.heimat-wochen.de Facebook: HEIMAT / @Heimat.Stuttgart Telefon: 0711/23726-0

# VERANSTALTUNGSORT DES SCHULPROGRAMMS:

Forum 3 e.V. Gymnasiumstr. 21 70173 Stuttgart Telefon: 0711/440074977 www.forum3.de

Gefördert vom

Bundesministerium

und Jugend

für Familie, Senioren, Frauen



# AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ZU DEN **EINZELNEN WORKSHOPS:**

HEIMAT. MIT WORTEN. OHNE GRENZEN. EIN WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN

Mo 12.3. 9:00 - 12:30 Uhr

Di 13.3. 9:00 - 12:30 Uhr

Mi 14.3. 9:00 - 12:30 Uhr

Kinder- und Jugendbuchautor, Deutsch-Franzose und Wortakrobat Tobias Elsäßer. lädt Schülerinnen und Schüler dazu ein. Veranstalter\*innen: Worte auf Reisen zu schicken. Ohne Grenzen. Initiative HEIMAT Zwischen hier und dort, Wunsch und Hoffnung, Wirklichkeit und Wahrheit, Wut und Trauer, entstehen kurze Texte, Schlaglichter und poetische Momentaufnahmen, die

Brücken bauen. Nicht die Perfektion steht im Vordergrund des dreistündigen Workshops, sondern der Spaß an der Kreativität und der Mut im Umgang mit der eigenen und/oder fremden Sprache.

Referent: Tobias Elsäßer

(Kinder- und Jugendbuchautor)

Ab Klasse 9

### WIE WOLLEN WIR LEBEN?

PROJEKTTAG ZU DEN THEMEN ISLAM, ISLAM-FEINDLICHKEIT, ISLAMISMUS UND DEMOKRATIE sprechungen zu machen.

Mo 12.3. 8:30 - 13:00Uhr

Di 13.3. 8:30 - 13:00Uhr

Mithilfe des Films "Wie wollen wir leben?" Veranstalter\*innen: wagen wir die Auseinandersetzung mit den Themen Religion und Alltag, Scharia und Geschlechterrollen, Islamfeindlichkeit und Rassismus, Propaganda im Internet, Empowerment und Demokratie. Ziel des Projekttages ist es, Jugendliche lebensweltnah ins Gespräch zu bringen, ihre Medienkompetenz zu stärken, sie für Feind- und Schwarz-

weißbilder zu sensibilisieren und sie sprechfähig gegenüber fundamentalistischen Ver-

Referent\*in: Teamer\*innen aus dem



### Klasse 3 und 4

## ALLE VERSCHIEDEN - ALLE BESONDERS ALLE GLEICHWERTIG

EIN WORKSHOP FÜR GRUNDSCHULKINDER

Di 13.3. 9:00 - 12:00 Uhr

in der Arbeit mit Grundschulkindern, mit den nierungsarbeit Stuttgart, Anti- Bias Zielen ALLE Kinder stark zu machen und vor Multiplikatorin) Abwertung zu schützen. Das kommt zum Ausdruck in den drei Grundsätzen: Alle Men- Veranstalter\*innen: schen sind verschieden. Jeder Mensch ist Initiative HEIMAT besonders. Alle Menschen sind gleichberechtigt. Gemeinsam mit den teilnehmenden Kindern wollen wir Verschiedenheiten the-

matisieren und anerkennen - ohne diese zu bewerten.

# Referentinnen: Friederike Hartl

Anti-Bias Multiplikatorin i.A.): Der Anti-Bias-Ansatz hat seinen Ursprung Susanne Belz (Büro für Antidiskrimi-

(Bildungsreferentin beim SJR Stuttgart.

SPIELTREFFEN MIT BEGLEITENDEM SEMINAR FÜR SCHULKLASSEN

Mo 19.3. 8:30 - 10:30 Uhr Mo 19.3. 11:00 - 13:00 Uhr

und edukative Art und Weise, Wissens- und des Spiels mitgewirkt.) Handlungskompetenzen zum Thema 'Muslime und Islam in Deutschland' zu vermitteln. Veranstalter\*innen: WoW e.V. Das Spiel besteht aus Wissens- und Aktionskarten und ist in vier Kategorien aufgeteilt: Muslimisches Leben in Deutschland, Frauen im Islam, Islamische Theologie und Muslime im Arbeitsmarkt. Die Veranstaltung ermöglicht den Teilnehmenden das Spiel und

WURZEL UND BANALITÄT DER DISKRIMI- In diesem Workshop geht es um: NIERUNG, RASSISMUS UND AUSGRENZUNG • Entdeckung der Wurzeln diskriminierender, IM ALLTAG

Di 20.3. 9:00 - 13:30 Uhr

In einer globalisierten Welt, wo alles offen ist, wo es interkontinentale Verbindungen qibt, könnte man qlauben, dass Diskrimi- • Hierarchisierung von Diskriminierung und nierung und Rassismus in den Köpfen der Menschen nicht mehr vorhanden sind. Trotzdem entdeckt man im Alltag, im Um- Darüber hinaus werden gemeinsam Wege gang zwischen Menschen aus verschiede- gesucht, wie man in der Bildung und Erzienen Herkunfts- und Lebensorientierungen, hung, die ebenfalls stark mit Stereotypen immer noch rassistische und diskriminie- und Klischees behaftet sind, mit Diskrimirende Handlungen, die eine Teilhabe und nierung und Rassismus umgehen kann. Entfaltung in der Gesellschaft stark er-



...SPIEL DICH IN EINE BUNTE GESELLSCHAFT" hiermit die Thematik in einer gemeinschaftlichen Runde kennenzulernen.

Referent\*innen: Miriam Aber (Master-Studentin, WoW e.V. Abteilung Forschung); Lale Diklitas (Master-Studentin, WoW e.V. Abteilungsleitung Kampagnen, Diklitas war Die Veranstaltung "Spiel dich in eine bunte eine der Initiatorinnen des Spiels. Sie hat Gesellschaft" zielt darauf ab, auf spielerische aktiv an der Konzipierung und dem Inhalt



Ab Klasse 9

rassistischer Ausgrenzungshandlungen, die mehr und mehr im Alltag banalisiert werden, und die Auswirkung dieser Handlungen auf die betroffenen Menschen und die Gesellschaft

interkulturellem Rassismus im Alltag

Referent\*innen: Celine Schwinge

(Dipl. Pädagogin, Französisch- Lehrerin, Reha-Sporttrainerin und Interkulturelle Kommunikationstrainerin):

Tshamala Schweizer (Politologe, Soziologe, Techniker, Antidiskriminierungsund Rassismustrainer, Educational Adviser, und Cross-Culture-Trainings)

/eranstalter\*innen:

# NUR MUT?!

EIN PROJEKTTAG FÜR JUGENDLICHE ZUM THEMA WIDERSTAND IM NS UND ZIVILCOURAGE HEUTE

Mi 21.3. 9:00 - 13:00 Uhr

lungsorientierte Auseinandersetzung mit den Themen Widerstand in der NS-Zeit und Zivil- Referent\*innen: Teamer\*innen des courage heute zum Gegenstand. Dabei wer- Stadtjugendrings Stuttgart e.V. den sowohl die theoretischen als vor allem auch die praktischen Facetten dieser beiden Veranstalter\*innen: Beariffe veralichen, ohne sie aleichzusetzen. Mithilfe eines breiten Methodenspektrums beschäftigten sich die Teilnehmer\*innen ab der 9. Klasse anhand konkreter Fallbeispiele

aus Geschichte und Gegenwart mit deutscher NS-Historie und dem Leben im demokratischen System der Bundesrepublik. Kernelemente bilden dabei eine Stadterkundung auf Spuren des Widerstandes in Stuttgart sowie konkrete Übungen zu zivilcouragier-Der Projekttag hat eine differenzierte und hand- tem Handeln in Alltagssituationen.



Ab Klasse 10

DA.GEGEN.REDE: Referent\*innen: Stephan Ruhmannseder

SENSIBILISIERUNGSWORKSHOP ZUM THEMA HATE SPEECH

MEHR ALS EIN SPIEL

Mi 21.3. 10:00 - 13:00 Uhr

Die Teilnehmenden werden für Hass im Netz Veranstalter\*innen: sensibilisiert und durch das Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Hate Speech gestärkt. Es geht um Erkennen, Mög- **DEMOKRATIEZENTRUM** lichkeiten der Meldewege und Gegenstrategien. BADEN-WÜRTTEMBERG

Faszination aus und kann große Gefühle aus-

sind diese immer positiv? Der Projekttag

nungsfeld zwischen Fußball und gruppenbe-

zogener Menschenfeindlichkeit (GMF). Wel-

che abwertenden Haltungen sind im Kontext

(Projektverantwortlicher für die Meldestelle respect! und Mitarbeiter im Modellprojekt Da.Gegen.Rede. im Demokratiezentrum Baden-Württemberg)

Ab Klasse 8

"Fußball" besonders häufig anzutreffen? EIN PROJEKTTAG ZUM THEMA FUSSBALL UND Warum ist das so und was kann man dage-MENSCHENVERACHTENDE HALTUNGEN gen konkret im Stadion und darüber hinaus tun? Wie kann ein Gemeinwesen auf ras-Do 22.3. 9:00 - 13:00Uhr

sistische Vorfälle im Amateurfußball reagieren? Diese und andere Fragen stehen im Fußball übt auf viele Menschen eine enorme Mittelpunkt des Projekttages.

lösen. Die Identifikation mit dem "eigenen" Referent\*innen: Teamer\*innen des Team kann enorme Kräfte freisetzen – doch Stadtjugendrings Stuttgart e.V.

"Mehr als ein Spiel" widmet sich dem Span- Veranstalter\*innen:

GEHEN-GING-GEGANGEN

FLUCHT FÜR KINDER VERSTÄNDLICH GEMACHT

Do 22.3. 8:00 - 10:00 Uhr Do 22.3. 10:30 - 12:30 Uhr

Fr 23.3. 8:00 - 10:00 Uhr Fr 23.3. 10:30 - 12:30 Uhr

auf den Weg. Sie verlassen ihre Heimat und (Bildungsreferentin Kreisjugendring suchen Sicherheit und Zukunft in Deutsch- Rems-Murr e.V.) land. In einem interaktiven Stationenspiel erkunden wir mögliche Gründe für die Flucht. Veranstalter\*innen: erleben, was es heißt, das Liebste zurückzulassen und in einem fremden Land ein neues Zuhause zu suchen. Im gemeinsamen Erleben

und Entdecken, bei dem verschiedene Sinne angesprochen werden, wird den Kindern die Situation der Geflüchteten nahe gebracht. Interesse am Fremden soll geweckt werden und im Gespräch können eigene Erfahrungen eingebracht werden.

Referentinnen: Iris Förster (Medien-Menschen aus fernen Ländern machen sich referentin aus Waiblingen); Beate Baur

Initiative HEIMAT

Ab Klasse 7

"DEINE EMOTIONEN WERDEN ZU DEINEN GEDANKEN, DEINE GEDANKEN WERDEN ZU DEINEN WORTEN, DEINE WORTEN ZU **DEINEN TATEN"** 

ÜBER DIE WICHTIGKEIT DER GESCHICHTEN, DIE IN UNS SCHLUMMERN UND EINANDER ERZÄHLEN

Fr 23.3. 9:00 - 12:00 Uhr

ist eine Geschichte versteckt, die wir oft nicht Trainerin und Beraterin für interkulturelle (mehr) kennen oder wissen. Sie wirkt trotz- Verständigung, Anti-Bias Trainerin) dem in uns - unbewusst - und beeinflusst Gedanken, Emotionen, Verhalten. Einige die- Veranstalter\*innen: ser Geschichten grenzen aus, werten ab, ver- Initiative HEIMAT letzen. Diese werden manchmal mit Absicht, meistens aber gar nicht böse gemeint, zu Worten und Taten. Mit wahren oder erfundenen Geschichten spielerisch umgehend,

entwickeln wir beim Erzählen und Bearbeiten ein bisschen mehr Bewusstsein für diese Geschichten aus dem Hintergrund, die in uns sind und versuchen etwas sensibler zu werden für die Wirkungen, die sie auf ein Gegenüber haben können.

Referentinnen: Odile Neri-Kaiser (frz.-dt. Erzählerin, spezialisiert für das Erzählen im interkulturellen Kontext, Ars narrandi -Hinter jeder Meinung, hinter jedem Vorurteil. Wenn Worte wandern); Susanne Belz (M.A.

# WORKSHOPS IM LINDENMUSEUM:

GLOBALES LERNEN IM MUSEUM - EINE DIVERSITÄTSSENSIBLE UND RASSISMUS-KRITISCHE EXPEDITION

WORKSHOPS UND DIALOGISCHE FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN UND JUGENDGRUPPEN

Di 20.3. 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 21.3. 10:00 - 12:00 Uhr

Do 22.3. 10:00 - 12:00 Uhr

Fr 23.3. 10:00 - 12:00 Uhr

Das Linden-Museum und der Stadtjugendring Stuttgart e.V. bieten vierSchüler-Workshops mit anschließenden dialogischen Führungen an. In den Veranstaltungen setzen sich die Schüler\*innen zunächst theoretisch Veranstalter\*innen: mit Vorurteilen und Stereotypen auseinan- Linden-Museum und der, welche dann im Anschluss anhand von Stadtjugendring Stuttgart e.V. Objekten und Darstellungsweisen in den Ausstellungsräumen des Museums sichtbar gemacht werden.

Ort: Linden-Museum Stuttgart

Referent\*innen aller Workshops: Friederike Hartl (Bildungsreferentin für politisch-historische Jugendbildung und Arbeit gegen Rechtsextremismus); Sebastian Sprute (wissenschaftlicher Volontär in der Afrika-Abteilung des Linden-Museums)

# Dialogische Führungen:

· Ulrich Menter (20.3.) Kurator der Hawai'i-Ausstellung

 Dr. Uta Werlich (21.3.) Kuratorin der Ostasien-Ausstellung

 Dr. Georg Noack (22.3.) Kurator der Süd- und Südostasien-Ausstellung

 Dr. Annette Krämer (23.3.) Kuratorin der Orient-Ausstellung



LINDEN-MUSEUM STUTTGART



Hinweis: Veranstaltungsort ist das Linden-Museum Stuttgart Hegelplatz 1 70174 Stuttgart

Anmeldefrist ist der 02.03.2018

Anmeldungen unter:

0711/2022-579, fuehrung@lindenmuseum.de

